

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates vom 26.10.2004

Beratungen und Beschlüsse über die Bauausschusssitzung vom 12.10.2004

Dachsanierung Hausmeisterwohnung Schule

Es lag ein Kostenvoranschlag für eine komplett neue Isolierung und Bitumenabdeckung über rd. 10.800 € vor.
Als Alternative wurde ein Walmdach vorgeschlagen.

Sanierung Hauptschule

EDV-Raum

Für 1.304 € sollen zwei Außenjalousien eingebaut werden.

Hausmeisterwohnung

Im Treppenhaus wird eine Jalousie für 731 € eingebaut.

Bodenbelag Windfang

Der Auftrag wurde für 684 € vergeben.

Außenjalousien in drei weiteren Klassenräumen

Sie hätten 3.912 € gekostet und wurden abgelehnt.
Es werden schwer entflammable Vorhänge eingebaut für 1.477 €, beziehungsweise wenn möglich, werden die alten Vorhänge gereinigt.

Verwaltungsbereich

Für das Rektor- und Lehrerzimmer werden Vorhänge für 910 € beschafft.
Für das Sekretariat wird eine Innenjalousie für 113 € beschafft.

Forstbetriebsplan 2005

Forstamtsrat Leyrer erläuterte in einem Rückblick die Arbeit im Gemeindewald im Jahr 2004. Besonderheiten waren der zusätzliche Holzanfall durch Käferbefall. Der Wald wurde vorbildlich und nachhaltig bewirtschaftet.

Als Schwerpunkte für 2005 nannte er u. a. die Nutzung der weiterhin günstigen Nachfrage nach Eichenstammholz und Nachpflanzung der durch Käferfraß entstandenen Lücken.

Dem Jahresbetriebsplan für 2005 stellte Herr Leyrer mit folgenden wesentlichen Positionen vor.

Holzernte	22.500 €
Bestandsgründung	12.690 €
Bestandspflege	13.330 €
Waldschutz	5.500 €
Wegebau- und Unterhalt	4.700 €
Allgem. Ausgaben	<u>2.600 €</u>
	61.320 €

Der Gemeinderat stimmte dem Jahresbetriebsplan in der vorgelegten Fassung zu.

Genehmigung Haushalt 2004

1. Bürgermeister Katzenberger erläuterte nochmals kurz den Haushaltsplan 2004. Den Gemeinderatsmitgliedern lagen die Satzung, der Vorbericht, der Gesamt- und Gruppierungsplan, das Investitionsprogramm sowie weitere Übersichten vor.

1. Bürgermeister Katzenberger verlas die Haushaltssatzung und ging auf den von Kämmerer Siegfried Pudil verfassten Vorbericht zum Haushaltsplan ein.

Die Haushaltssatzung 2004 wird mit Ihren Anlagen wie folgt beschlossen:

Verwaltungshaushalt	3.553.450 €
Vermögenshaushalt	2.728.230 €
Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen	1.250.000 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	-, -
Hebesätze für Grundsteuer A und B	330 v. H.
Hebesatz für Gewerbesteuer	360 v. H.
Höchstbetrag der Kassenkredite	300.000 €

Sanierung Schule und Hausmeisterwohnung

Renovierung Hausmeisterwohnung - Dach

Es lagen Kostenschätzungen für verschiedene Varianten vor:
Schweißbahnen, Walmdach mit Ziegel, Pultdach mit Trapezblech.
Es sollen Angebote für ein Pultdach mit glasierten Ziegeln eingeholt werden.

Sanierung Hauptschule - Haupteingang

Die neuen Türen schließen so dicht, dass die äußere kaum zugeht, wenn die innere geschlossen ist. Grund ist das Luftpolster, das nicht entweichen kann.
Eventuell sollen im oberen Bereich der seitlichen Verglasung Lüftungslamellen eingebaut werden.
Möglicherweise könnte der Schließmechanismus der Türen so eingestellt werden, dass die innere Türe langsamer zugeht als die äußere. Dadurch würde kein Luftpolster entstehen.

Beschädigte Schulzufahrt und Pflasterung im Eingangsbereich

Die durch verschiedene Baufirmen verursachten Beschädigungen müssen beseitigt werden. Es wurden mehrere Möglichkeiten vorgestellt.
Wegen Unklarheiten bei der Preisgestaltung muss diese nochmals überprüft werden.

Kauf neues Bauhoffahrzeug

Es lagen Angebote der Firmen MAN, Mercedes-Benz und Iveco vor.
Der Gemeinderat beschließt die Anschaffung eines LKW's von der Fa. MAN für 86.000 € mit zuschaltbarem Allradantrieb und Halbautomatik.

Verschiedenes

Schülertransport Ebertshausen-Hesselbach-Üchtelhausen-Schweinfurt

1. Bürgermeister Katzenberger berichtete von einer Besprechung im Landratsamt mit Herrn Landrat Leitherer, den Vertretern des Landratsamtes, der OVF, der Firma Metz, den Vertretern der Unterschriftenlisten Ebertshausen und Üchtelhausen und 1. Bürgermeister Katzenberger. Aus jetziger Sicht könne kein zusätzlicher Bus eingesetzt werden. Eventuell wäre eine Verschiebung der Abfahrtszeiten möglich, wenn die Schulen koordinieren würden, d. h. dass überall gleichzeitig Schulschluss ist. Die Verhandlungen laufen über das Landratsamt.